

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND

BEZIRK UNTERFRANKEN



BAYERISCHER **BASKETBALL** VERBAND e.V.

Bezirkstag 2021

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND BEZIRK UNTERFRANKEN

Dr. Martin Vocke, Reibeltgasse 1, 97070 Würzburg

Vereine im BBV Bezirk Unterfranken
Bezirksvorstand
BBV-Geschäftsstelle
BLSV-Geschäftsstelle


*





BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Bezirksvorsitzender und Jugendreferent

Dr. Martin Vocke
Reibeltgasse 1
97070 Würzburg

 0931/16631 p
0931/3558626 d

 0931/3558631
 vocke@ufr-basketball.de

Datum: 10.05.2021

BBV Bezirk Unterfranken Bezirkstag 2021

Liebe Sportfreunde,

hiermit lade ich Euch zum ordentlichen Bezirkstag 2021 ein.

Termin: Sonntag, 20. Juni 2021
Beginn: 10:00 Uhr

Da eine Präsenzveranstaltung derzeit nicht möglich ist, wird der Bezirkstag gemäß Artikel 2 § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19 Pandemie als Online-Konferenz durchgeführt.
Unbedingt die Hinweise auf Seite 2 zur Meldung und Registrierung der Delegierten beachten!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Ehrungen
4. Bericht des Bezirksvorsitzenden über Saison 2019/20 und 2020/21
5. Aussprache zu dem Bericht des Bezirksvorsitzenden und den schriftlich vorgelegten Berichten
6. Feststellung der Stimmzahl
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Genehmigung der Jahresrechnungen 2019 und 2020
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Genehmigung des Haushaltsplans 2021
11. Wahlen
12. Beschlussfassung zu den Anträgen
13. Termin Bezirkstag 2022
14. Sonstiges

Stimmberechtigt sind auf dem Bezirkstag die Delegierten der Vereine. Jeder Verein hat zum Bezirkstag zwei Delegierte zu entsenden. Es besteht Anwesenheitspflicht der Delegierten während der gesamten Dauer des Bezirkstages. Nicht nur bei Fehlen eines Delegierten, sondern auch bei verspätetem Erscheinen zum Bezirkstag oder vorzeitigem Verlassen des Bezirkstages wird die Strafe gemäß Nr. 30 des Strafenkatalogs des BBV-Bezirk Unterfranken fällig. Vereine, die nicht am Spielbetrieb teilnehmen, sind bei Nichtteilnahme am Bezirkstag von Nr. 30 Strafenkatalog ausgenommen.

Die Mitglieder des Vorstandes können keine Delegierten der Vereine sein.

Die Delegierten der Vereine sind vom Abteilungsleiter des Vereins bis zum 06. Juni 2021 unter Angabe des Vereinsnamens, Vorname und Name und Emailadresse der Delegierten schriftlich oder per Email dem Vorsitzenden zu melden. Nur diese Delegierten haben das Stimmrecht. Stimmen sind nicht übertragbar.

Die vom Abteilungsleiter gemeldeten Delegierten erhalten eine Email für die Registrierung und nach Überprüfung der Registrierung eine weitere Email für den Beitritt zum Online-Bezirkstag.

Anträge zum Bezirkstag müssen bis **spätestens 30. Mai 2021** beim Bezirksvorsitzenden eingehen (vorzugsweise in digitaler Form im MS-Word-Format an vocke@ufr-basketball.de). Alle Anträge müssen mit einer schriftlichen Begründung versehen sein.

Die Mitglieder des Vorstandes und die Vorsitzende der Rechtskammer werden gebeten, ihre Berichte in digitaler Form **bis zum 25. Mai 2021** an den Bezirksvorsitzenden zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Vocke
BBV Bezirk Unterfranken
Vorsitzender und Jugendreferent

Bericht des Bezirksvorsitzenden:

1. Saison 2020/21

Der Spielbetrieb der Saison 2020/21 musste Ende Oktober coronabedingt eingestellt werden. Bis dahin fand der Spielbetrieb ohne Probleme statt. Unsere Vereine hatten das vorgeschriebene Hygienekonzept vorbildlich umgesetzt. Eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs wurde zwar in Betracht gezogen, falls dies nach Ende der Osterferien möglich gewesen wäre. Da dies nicht der Fall war, wird der Spielbetrieb der Saison 2020/21 definitiv nicht mehr aufgenommen. Es verbleibt bei den Teilnahmerechten nach Abschluss der Saison 2019/20 mit Ausnahme des vom BBV noch zu klärenden Aufstiegs in die Bayernligen.

Der Vorstand hat beschlossen, auf die Verhängung von Strafen gegen Vereine, die bereits vor Einstellung des Spielbetriebs Ende Oktober 2020 Mannschaften zurückgezogen haben, zu verzichten. Für die Schiedsrichterauflage wird jeder Schiedsrichter gewertet, der an der Schiedsrichterfortbildung teilgenommen hat, auch wenn er keine Spiele geleitet hat.

2. Personalia

Volker Eichert hat bereits vor mehr als einem Jahr angekündigt, dass er nicht mehr als Sportreferent kandidieren wird. Ich danke Volker ganz herzlich für seine langjährige und äußerst kompetente Arbeit für unseren Basketballbezirk. Als potentielle Nachfolgerin steht Bärbel Gunreben bereit und wurde vom Vorstand bis zum nächsten Bezirkstag kommissarisch als Sportreferentin beauftragt.

Ebenso hat Helmut Hauptmann schon lange angekündigt, dass er sich wegen zahlreicher anderer Verpflichtungen von seinen Positionen im Basketballbezirk zurückziehen muss. Helmut hat unseren Minibereich seit vielen Jahren organisiert und war immer hilfsbereit, wenn Vereine Fragen oder Probleme hatten. Helmut hatte zahlreiche Spielleitungen und verwaltete die Jugendligen in TeamSL. Dafür ganz herzlichen Dank an Helmut.

Die Spielleitungen konnten dank einer Spielleiterschulung durch Helmut neu besetzt werden. Die Anlaufstelle für Mannschaftsmeldungen hat Susen Brauer übernommen. Meldeadresse J-Mannschaftsmeldung@ufr-basketball.de und die Anlegung der Jugendligen in TeamSL wird Annette Wohlhüter übernehmen. Daniel Barthel wurde vom Jugendausschuss bis zum nächsten Jugendtag kommissarisch als Minireferent beauftragt.

3. BBV-Verbandsausschuss 2021

Der BBV Verbandsausschuss, der am 25. April in Würzburg stattfinden sollte, wurde coronabedingt abgesagt und fand als Videokonferenz statt.

Martin Vocke
Bezirksvorsitzender

Bericht des 2. Vorsitzenden:

Der Pandemie geschuldet reduzierten sich meine üblichen Tätigkeiten.

Teilnahme am BBV-Verbandsausschuss am 17.7.20 im Rahmen einer Videokonferenz.

Teilnahme am ordentlichen BBV-Verbandsausschuss am 25.4.21 ebenfalls im Rahmen einer Videokonferenz.

Des Weiteren die Vertretung unseres Verbandes und Teilnahme an einer Arbeitstagung des BLSV am 26.9.20. Ein zweiter Termin wurde auf Mitte Juni d.J. verschoben.

Teilnahme an den Vorstandssitzungen.

Im Bereich der Ehrungen wurden meinerseits bereits die Weichen sowohl beim BBV als auch beim BLSV gestellt, sodass beim nächsten, hoffentlich in präsenzstattfindenden Bezirkstag, diese dann erfolgen können.

Erneut meine Bitte an die Vereine, mich rechtzeitig bei künftig anstehenden Jubiläen zu informieren, um Ehrungsmöglichkeiten des BBV und des DBB einzuleiten. Für das Jahr 2022 hat schon eine Abteilung ihr Interesse bekundet.

Roland Heid (2. Vorsitzender)

Bericht des Sportreferenten

Für die vergangene Saison macht es keinen Sinn, die Anzahl der Mannschaftsmeldungen und Mannschaftsrückzüge mit denen der Vorsaison zu vergleichen. Zu viele waren der Pandemie geschuldet. Zudem ermöglichte der BBV allen Aufstiegsanwärtern für die Bayernliga ein freiwilliges Aufstiegsangebot, was für 2020/21 von 2 Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft genutzt wurde. Gleiches wird auch für die neue Saison 2021/22. Mindestens eine Mannschaft steigt in die Bayernliga auf. Da es keine Absteiger aus der Bayernliga gibt, wird auf diesem Weg die Teilnehmerzahl im Herrenbereich weiter reduziert.

In der durchgeführten Umfrage zum Spielbetrieb haben sich alle antwortenden Teams für die Übernahme der Teilnahmerechte aus 2020/21 in die Saison 2021/22 ausgesprochen.

Bereits bei meiner Wiederwahl vor zwei Jahren habe ich eine weitere Kandidatur für dieses Jahr ausgeschlossen. In der Vorstandssitzung am 13.04.2021 bin ich als Sportreferent zurückgetreten. Als Nachfolgerin ist kommissarisch Bärbel Gunreben vom Vorstand gewählt worden.

Danke für die Zeit den Spielleiterinnen und Spielleitern und den Kolleginnen und Kollegen in Vorstand, Sportausschuss und Jugendausschuss.

Volker Eichert (Sportreferent)

BERICHT DES SCHIEDSRICHTERREFERENTEN:

Liebe Sportfreunde,

- die zurückliegende Saison war aus der Sicht des Schiedsrichterwesens in der Hauptsache durch die Corona-Pandemie geprägt. Der Spielbetrieb wurde Anfang November 2020 eingestellt und für diese Saison nicht wieder aufgenommen worden.
- Neu im Team der SRK ist **Timothy Holden**, der einerseits **Fachbereichsleiter für die Miniregeln** ist und andererseits im Bereich Aus- und Fortbildung eingesetzt wird.
- In der zurückliegenden Saison, wurden 2 LS-E und 1 LS-C Lehrgänge durchgeführt.
- 9 Bezirksfortbildungen wurden ebenfalls veranstaltet, wobei zum ersten Mal 3 Schulung **Online** erfolgreich stattfanden.
- Der Bezirk hat einen Bestand von 170 gültigen und 248 ruhenden Lizenzen.
- Inwieweit 2021 noch LS-E bzw. LS-C Lehrgänge stattfinden, hängt vom weiteren Verlauf der Inzidenzzahlen ab.
- Alexander Kreyenberg wurde zum C-Lehrgang gemeldet. Dieser findet im Juni 2021 statt.
- Besondere Vorkommnisse während der Spielsaison 2020/21 gab es nicht.

Guntram Arnold (Schiedsrichterreferent)

BERICHT DES TRAINERREFERENTEN:

In der Saison 2020/21 fand wegen Corona kein D-Trainerlehrgang statt.

Bericht des Breitensportreferenten:

In der Saison 2020/21 fand wegen Corona keine Breitensportveranstaltung des Basketballbezirks statt.

BERICHT DES JUGENDREFERENTEN:

Spielbetrieb 2020/21

Über den Spielbetrieb Saison 2020/21 gibt es nicht viel zu berichten, da der Spielbetrieb Ende Oktober coronabedingt eingestellt werden musste. Bis dahin fand der Spielbetrieb ohne Probleme statt. Unsere Vereine hatten das vorgeschriebene Hygienekonzept vorbildlich umgesetzt.

Da der Spielbetrieb auch den Osterferien 2021 nicht wieder aufgenommen werden konnte, gilt die Saison als beendet und es wird keine Abschlusstabellen geben.

Bezirksauswahlturnier:

Das Bezirksauswahlturnier wird in der bisherigen Form nicht mehr stattfinden. Der BBV hat das Konzept der Sichtung für die Bayernauswahlen geändert. Nach einer Sichtung auf Bezirksebene finden Regionalsichtungen, wobei Unterfranken und Oberfranken gemeinsame Sichtungen durchführen und eine Regionalauswahl Nord bilden, die dann am BNT = bayerisches Nachwuchsturnier in Nördlingen teilnimmt. Die Kosten für die Regionalsichtungen und das BNT übernimmt der BBV.

Martin Vocke (Jugendreferent)

BERICHT DES SCHULSPORTREFERENTEN:

Zahlen und Fakten

Im Schuljahr 2020/2021 sind in Unterfranken 50 Mannschaften im Schulsportbereich gemeldet worden, was beinahe eine Reduzierung um die Hälfte gegenüber dem Vorjahr bedeutete (Vorjahr 96). Diejenigen, die skeptisch waren, sollten in diesem Schuljahr Recht behalten. Denn kurz vor Weihnachten wurden alle angesetzten Turniere vorab gestrichen.

Aktionstag „Jugend trainiert“

Hoffnungsvoll stimmte der Aktionstag „Jugend trainiert“ – gemeinsames Bewegen setzt Zeichen für den Schulsport: Die Deutsche Schulsportstiftung als Träger des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia & Paralympics hat zusammen mit den Kultusministerien der Länder und den am Wettbewerb beteiligten Sportverbänden zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen, der am 30. September 2020 stattfand.

Die Corona-Pandemie hatte den Sportbetrieb an Deutschlands Schulen, und damit auch den Schulsportwettbewerb, seit Mitte März fast vollständig zum Erliegen gebracht. Zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 sollte nun ein Zeichen für die Notwendigkeit von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag gesetzt und ein Bekenntnis zum Schulsport abgegeben werden, vgl.: <https://www.jugendtrainiert.com/aktionstag/>.

Die Gelegenheit nutzte auch der DBB: Schulen, die für ihre 5. und/oder 6. Klassen als Aktion das Spielabzeichen Basketball in Bronze anbieten wollten, konnten diese bis zu 200 Stück kostenfrei auf der DBB-Homepage bestellen. Darüber hinaus gab es 50 x 10 Minibasketbälle (Größe 5), die von der pronova BKK ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Um an ein solches Ballpaket und die Spielabzeichen zu kommen, musste von der Schule oder einem Partnerverein ein „Spieltreff mit Spielabzeichen und 10 Minibasketbällen“ angemeldet und als Anlass dabei „JtFO Aktionstag“ angegeben werden. Führten Vereine die Aktion an der Schule durch, so verblieben die Bälle nach der Aktion an der Schule.

Auch im kommenden Schuljahr 2021/22 soll es eine ähnliche Aktion geben, die der DBB veranstaltet. Es sollen wohl im Grundschulbereich u. a. Pakete für eine Aktionswoche angeboten werden, die im Anschluss an die Aktionen vor Ort fortbestehen können. Ich werde die Vereine rechtzeitig informieren.

Tobias Ebert (Schulsportreferent)

Bericht der Rechtskammervorsitzenden:

In der Saison 2020/2021 wurde kein Berufungsverfahren eingeleitet.

Dörthe Leopold (Vorsitzende der Rechtskammer)

Bericht des Kassenreferenten:**Kassenbericht 2020:**

Das Haushaltsjahr 2020 konnte entgegen der ursprünglichen Planung eines Defizits von 3850,00 EUR mit einem Plus von ca. 300 EUR abgeschlossen werden.

Die Einnahmen betrafen überwiegend Vorgänge aus 2019, also vor Corona, und wurden 2020 in Rechnung gestellt. Sie entsprachen weitgehend den Erwartungen.

Bei den Ausgaben war dies völlig anders. Es gab praktisch keine Reisekosten zu Sitzungen o.ä. und weniger SR-Lehrgänge. Ein Trainerlehrgang und der Pokalwettbewerb fanden überhaupt nicht statt. Die Gesamtausgaben waren mit ca. 20.000 EUR geplant, tatsächlich waren es lediglich ca. 15.000 EUR.

Haushaltsplan 2021:

Coronabedingt sind die geplanten Einnahmen deutlich geringer. Daher mussten bei den Ausgaben verstärkt Einsparungen vorgenommen werden.

Insgesamt wird mit einem Defizit von ca. 1.000 EUR gerechnet.

Bernd Kleinhenz (Kassenreferent)

Bericht der Kassenprüfer:

Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Einnahmen-Überschussrechnung des BBV-Bezirks Unterfranken zum 31. Dezember 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde dieses Jahr auf ein Treffen der Kassenprüfer mit dem Kassenreferenten verzichtet. Die Unterlagen zum Jahresabschluss 2020 wurden von den bestellten Kassenprüfern des BBV-Bezirks Unterfranken gesichtet und geprüft. Die zugehörigen Unterlagen wurden vom Kassenreferenten Bernd Kleinhenz zur Verfügung gestellt, der auch die erforderlichen Auskünfte zur Kassenführung gab.

Die Einnahmen für das Jahr 2020 betragen 16.660,07 € (Haushaltsplan 20.750,00 €) Demgegenüber lagen die Ausgaben bei 16.366,63 € (Haushaltsplan 20.750,00 €) Dadurch ergibt sich ein Plus von 293,44 €. Das Ergebnis muss dieses Jahr nicht aufgrund der BLSV Mittel bereinigt werden. Die Rückzahlung wurde bereits im Jahr 2020 getätigt, da die Saison abgebrochen wurde. Der neue Saldo beläuft sich auf insgesamt 11.292,31 €. Das Vermögen des Bezirks hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 293,44 € erhöht.

Es ist festzuhalten, dass die Ansätze im Haushaltsplan deutlich von den tatsächlichen Zahlen abweichen. Dies lässt sich auf die aufgrund von Corona abgebrochene Saison zurückführen. Bei den Ausgaben finden sich z. B. große Abweichungen bei den Schiedsrichter-Ausbildungs-/Fortbildungs- und -Sichtungskosten (Abweichung von rund 1.100,00 €) sowie bei den Kosten für Trainerausbildungen (1.500,00 €).

Die Vermögensverhältnisse des Bezirks Unterfranken sind zufriedenstellend.

Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen nicht.

Die Rechnungslegung ist übersichtlich und nachvollziehbar. Die Kontobewegungen wurden anhand der Belege überprüft. Der Kassenbestand ist durch Auszüge belegt. Die Salden stimmen mit der Buchführung überein. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Kassenprüfer kommen zu dem Ergebnis, dass die Buchungen der Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß erfolgten. Es ergeben sich keine Beanstandungen.

Wir empfehlen daher, dem Kassenreferenten Bernd Kleinhenz für das Geschäftsjahr 2020 die Entlassung zu erteilen.

Würzburg, 09.04.2021

Theresa Bauch

Lukas Pfeuffer

KASSENBERICHT 2020

A. Einnahmen

		(Planansatz)
I. Eigenmittel		
1. Meldegebühren	4.540,00	4.495,00
2. Strafen, Gebühren, Auflagen		
a. Strafen und Kosten	4.001,00	3.450,00
b. SR-Auflage 2018-19	1.580,00	2.630,00
c. Jugendauflage 2018-19	1.050,00	1.350,00
d. Geb. SR-Lehrgänge	0,00	0,00
e. Geb. Trainer-Lehrgänge	0,00	0,00
3. Druckerzeugnisse	1.175,00	825,00
4. Sonstige Einnahmen		
a. Protest- und Berufungsgebühren	0,00	
b. Sonstiges	0,01	
5. Entnahme Rücklage		3.850,00
II. Staatsmittel		
1. Bezirksmittel BLSV Bez.Ufr.	1.089,00	2.250,00
2. Dezent. Lehrgänge des Bezirks (v. BBV für Jugend-Lehrgänge und BAT)	1.754,20	1.700,00
	<u>2.843,20</u>	
Gesamteinnahmen 2020	<u><u>15.189,21</u></u>	20.550,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben		
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter	93,60	1.200,00
2. Jugendarbeit u. Schulsport	3.590,19	4.600,00
3. Anschaffungen	0,00	0,00
4. Druckerzeugnisse	719,18	650,00
5. Ehrenamtspauschale	3.816,00	3.850,00
6. Sonstige Ausgaben		
a. Rückzahlung Prot.- und Berufungsgeb.		0,00
b. Rückerstattung an Vereine		100,00
c. Kosten Pokal	0,00	500,00
d. Kontoführungsgebühren	123,15	110,00
e. Bayern-Basket	120,00	140,00
f. Rückzahlung an BLSV	2.161,61	2.100,00
g. Diverses	166,66	300,00
	2.571,42	
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks		
1. Schiedsrichter		
a. SR-Lehrgänge und Ausbildung	2.271,18	3.500,00
b. Fortbildungen	1.072,50	1.000,00
c. Sichtung und Prüfung	761,70	1.000,00
2. Trainerausbildung	0,00	1.500,00
	<u>4.105,38</u>	
Gesamtausgaben 2020	<u><u>14.895,77</u></u>	20.550,00

Veränderung Kassenbestand

Soll-Bestand:

A. Anfangssaldo vom 1.1.2020	10.998,87
Einnahmen 2020	15.189,21
Summe	26.188,08

B abzüglich Ausgaben 2020 14.895,77

Saldo per 31.12.2020 11.292,31 Konto 31.12.2020 11.292,31

Würzburg, im Januar 2021

Kassenreferent

Ergebnis 2020 293,44

Haushaltsplan 2021

A. Einnahmen

I. Eigenmittel			
1. Meldegebühren		3.655,00	
2. Strafen, Gebühren, Auflagen			
a. Strafen und Kosten	940,00		
b. SR-Auflage 2019-20	1.925,00		
c. Jugendaufgabe 2019-20	1.550,00		
d. Geb. SR-Ausbildungslehrgänge	0,00		
e. Geb. Trainerausbildungslehrgänge	0,00	4.415,00	
3. Druckerzeugnisse		1.150,00	
4. Sonstige Einnahmen			
5. Entnahme Rücklagen		340,00	9.560,00
II. Staatsmittel			
1. Bezirksmittel BLSV Bez.Ufr.		4.000,00	
2. Dezent. Jugendlehrgänge des Bezirks (v.BBV)			4.000,00
Gesamteinnahmen 2021			13.560,00

B. Ausgaben

I. Allgemeine Ausgaben			
1. Verwaltungs-, Porto- und Reisekosten des Bezirks, Vorstand und Spielleiter		800,00	
2. Jugendarbeit und Schulsport		2.000,00	
3. Anschaffungen			
4. Druckerzeugnisse		900,00	
5. Ehrenamtszuschale		3.300,00	
6. Sonstige Ausgaben			
a. Pokal	0,00		
b. BayernBasket	140,00		
c. Rückerstattung an Vereine	0,00		
d. Kontoführungsgebühren	120,00		
e. Rückzahlung BLSV	1.000,00		
		1.260,00	8.260,00
II. Dezentrale Lehrgänge des Bezirks			
1. Schiedsrichter			
a. SR-Ausbildung	2.500,00		
b. SR-Fortbildung	1.000,00		
c. SR-Coaching	300,00	3.800,00	
2. Trainerausbildung		1.500,00	5.300,00
Gesamtausgaben 2021			13.560,00

Anträge:

ANTRAG 1:

Antragsteller: Bezirksvorstand

Der Bezirkstag möge folgende Erhöhung der Schiedsrichtergebühren verabschieden:

BOLH, Pokalfinale	30 €
Andere Ligen und Pokal bis Halbfinale	25 €

Begründung:

Die Bereitschaft junger Schiedsrichter, Spiele im Seniorenbereich zu leiten, geht immer mehr zurück. Der zeitliche Aufwand beläuft sich ohne Berücksichtigung von An- und Abreise auf mehr als 2 Stunden. Die beantragte moderate Erhöhung der Schiedsrichtergebühren ist daher angemessen.

Dr. Martin Vocke
Vorsitzender

ANTRAG 2:

Antragsteller: Bezirksvorstand

Änderung der SR-Auflage (§ 19 Abs. 4 der Seniorenausschreibung):

- a) Jeder Verein hat pro Seniorenmannschaft (sämtliche Spielklassen, auch überbezirklich) spätestens 2 Jahre nach Aufnahme des Spielbetriebs einen Schiedsrichter (mindestens LS-D-Lizenz) zu melden. Mannschaften, die vor dem 31. August zurückgezogen werden, werden nicht berücksichtigt.
- b) Gewertet werden nur Schiedsrichter, die mindestens vom 15. September bis 30. April für den Verein gemeldet waren, in der laufenden Saison an einer Schiedsrichterfortbildung des BBV teilgenommen haben und mindestens 5 Verbandsspiele im BBV geleitet haben. Schiedsrichter, die mindestens 20 Spiele geleitet haben, werden doppelt gewertet.
- c) Vereine mit Seniorenmannschaften haben dem Schiedsrichterreferenten bis 30. Juni die Erfüllung der Schiedsrichterauflage durch Übersendung einer Aufstellung der von den Schiedsrichtern des Vereins geleiteten Spiele (Name, Vorname, Lizenznummer, geleitete Spiele mit Angabe von Spielnummer und Liga) nachzuweisen. Bei falschen Angaben des Vereins, die sich zugunsten des Vereins auswirken würden, wird eine Strafe von 75 € fällig. Strafe für verspätete Übersendung des Nachweises: 20 €.
- d) Verstoß gegen Schiedsrichter Auflage: 175 € pro fehlendem Schiedsrichter

Begründung:

Die Schiedsrichterauflage knüpft an die Anzahl der gemeldeten Seniorenmannschaften an und soll die Vereine anhalten, Schiedsrichter ausbilden zu lassen, die dann Seniorenspiele leiten. Nach der DBB-Schiedsrichterordnung berechtigt die LSE-Lizenz nur zur Leitung der untersten Seniorenspielklassen und jugendliche LSE-Schiedsrichter sollen nur zu Spielen in der nächst höheren Altersklasse oder jünger angesetzt werden. LSE-Schiedsrichter leiten daher nur in wenigen Fällen Seniorenspiele. Da wir zu wenige Schiedsrichter haben, die die Qualifikation und Bereitschaft haben, regelmäßig Seniorenspiele

zu leiten und es deswegen schon zur Absage von Spielen kam, ist die beantragte Neugestaltung der Schiedsrichterauflage zielführender und gerechter.

Dr. Martin Vocke
Vorsitzender